**Release Notes zu sM-Client R5.0.8**

Die publizierte Version 5.0.8 verbessert das Verhalten beim planmässigen Herunterfahren des sM-Clients.

Für das reguläre Herunterfahren haben wir folgende Umstände identifiziert, die beim Shutdown problematisch sein könnten und die entsprechenden Lösungen in den sM-Client eingebaut:

* Falls die Meldungen während des Shutdowns gerade verschoben werden, benutzen wir transactional I/O um die Verschiebung zurückzurollen.
* Falls noch kein jBPM Prozesse für die Meldung gestartet wurde, wird die Meldung während Shutdown wieder an ihren Ursprungsort (inbox/outbox) verschoben. Die Meldungen werden nach dem Neustarten verarbeitet.
* Falls die Meldungen in der Validierungsphase oder PDF-Generierungsphase sind während dem Herunterfahren, wird jeweils ein neuen Status (reprocess due to shutdown und regenerate dueto shutdown) verwendet, um die Meldungen beim Restart nochmals zu validieren oder das PDF nochmals zu generieren.
* Falls ein Shutdown erfolgt nachdem sedex receipt angekommen ist und die Signalisierung des Processes noch nicht gestartet wird, werden die sedex receipts zurück an adapter/receipts Verzeichnis verschoben, um sie beim Restart weiterverarbeiten zu können.
* **Wichtig**: Es gibt ausserdem insbesondere einen speziellen Fall mit sehr kleiner Wahrscheinlichkeit: wenn die Meldungen schon an Sedex-Adapter kopiert wurden. Falls der Shutdown genau zu diesem Zeitpunkt gemacht wird, wird der jBPM Prozess zurückgerollt. Beim Neustart des sM-Client, wird derselbe Prozess noch einmal ausgeführt. Die Meldung würde somit zweimal an Sedex-Adapter kopiert. Deshalb empfehlen wir, dass der Sedex-Adapter zuerst gestoppt wird und danach der sM-Client (zuerst JBoss / Tomcat und danach HornetQ abschalten). Um neu zu starten, wird der sM-Client zuerst gestartet und dann der Sedex-Adapter.

In allen anderen Phasen kann der jBPM-Prozess wiederhergestellt werden; in diesen Fällen gibt es also kein Problem.

Falls wegen einem unerwarteten Herunterfahren (z.B. Stromausfall, unbekannte Ursachen) Meldungen im Temp-Ordner liegen bleiben, bitten wir Sie, Kontakt mit dem Support aufzunehmen.

**Hinweise zum Update von R5.0.7 auf R5.0.8**

* Nur falls Sie die SMC-Datenbank beim Update von R5.0.7 auf R5.0.8 neu installieren oder diese bereinigen, ist Folgendes zu beachten:
	+ Die HornetQ Daten müssen ebenfalls komplett gelöscht werden, damit die Meldungen nach dem Aufstarten des SMC korrekt verarbeitet werden. Es kann durch diese Schritte erreicht werden:
		1. sM-Client und HornetQ stoppen
		2. Das data Verzeichnis im HornetQ-Installationsverzeichnis löschen
		3. HornetQ und sM-Client neu starten
* Es könnte sein, dass die erste Meldung nach dem Neustart des sM-Clients als „Stuck Message“ identifiziert wird. Diese Meldung wird dann vom „StuckMessageDetector“ erkannt und korrekt verarbeitet.
* Bei zu erwartender punktuell sehr hoher Last (z.B. Verarbeiten von >200 Meldungen mit automatischer PDF-Generierung innert weniger Minuten) empfehlen wir, den Re-Processing Parameter „stuck.retry.time.offset.minutes“ im „global-config.properties“auf 240 (= 4 Stunden; statt default 60 = 1h) zu setzen. Ansonsten könnten einige Meldungen fälschlich ins Failed verschoben werden (mit entsprechendem error.xml; diese Meldungen können im Anschluss problemlos nochmals verarbeitet werden) .
* Das Vorgehen zum Upgrade auf 5.0.7 ist auf der Download-Website und Aktualisierungsinstruktionen beschrieben: [Aktualisierung\_von\_4.x\_auf\_5.0\_fr\_v0.4.pdf](http://sm-client.ctp-consulting.com/5.0.6a/Aktualisierung_von_4.x_auf_5.0_fr_v0.4.pdf)

**Change Log R5.0.8:**

* CHANGED: [SMCTESTING-367](https://jira.ctp-consulting.com/browse/SMCTESTING-367): Bereinigung des Audittrails. Beim Drücken des Knopfs "Bereinigen" erscheint ein Popup-Fenster. Nach dem Klick auf "Ja" wird das User Interface solange gesperrt (grau), bis der Prozess abgeschlossen ist. Nach dem erfolgreichen Prozess wird die Anzahl der gelöschten Meldungen angezeigt. Im Fehlerfall wird ein Error angezeigt: "Der Versuch n Meldungen zu löschen war infolge Transaktion-Timeout nicht erfolgreich. Bitte versuchen Sie durch Auswahl eines kleineren Zeitintervalls eine kleinere Menge aufs Mal zu löschen."
* CHANGED: [SMCSUPPORT-855](https://jira.ctp-consulting.com/browse/SMCSUPPORT-855): Meldungen hängen im Status PDF GENERATED. Der StuckMessageDetector wird ab dieser Version jene Meldungen nochmals verarbeiten, die in Status „pdf generated“ und „await pdf generation“ liegengeblieben sind. Dazu haben wir ein Timeout für PDF-Generierung eingeführt (Konfiguration siehe unten).
* CHANGED: [SMCSUPPORT-900](https://jira.ctp-consulting.com/browse/SMCSUPPORT-900): Popup mit Erklärungen und Warnung: Meldung wird gelöscht, Benutzer ist dafür verantwortlich, das Datum für die Meldungsbereinigung so zu setzen, dass keine Meldungen welche jünger als 30 Tage sind, gelöscht werden
* CHANGED: [SMCSUPPORT-911](https://jira.ctp-consulting.com/browse/SMCSUPPORT-911): Es wird ein neuer Errorcode eingeführt: “moved to failed after max retries” und ein neuer Status: “moved to failed after max retries”. Falls eine Meldung nach der konfigurierten Anzahl Versuchen trotzdem liegenbleibt, wird ein error.xml generiert und zur Meldung hinzugefügt. Dann wird die Meldung ins Failed verschoben.
* CHANGED: [SMCSUPPORT-915](https://jira.ctp-consulting.com/browse/SMCSUPPORT-915): Filter über Interne Meldungsid im Audit Trail funktioniert nicht bei uneindeutigen Interne Meldungsids. Dies funktioniert nun. Es kann aber nicht gleichzeitig nach anderen Attributen gefiltert werden.
* Dokumentation: Hinweise im Installationshandbuch Abschnitt 3.1.5 (MySQL-Optimierungen, Referenz auf InnoDB Dokumentation, Verhalten bei Problemen mit der DB-Connection)
* FIXED: [SMCSUPPORT-811](https://jira.ctp-consulting.com/browse/SMCSUPPORT-811): Grösse von ELM-Meldungen wird korrekt vom sM-Client erkannt
* FIXED: [SMCSUPPORT-878](https://jira.ctp-consulting.com/browse/SMCSUPPORT-878): Inkompatibilität zwischen eCH90 und 58
* FIXED: [SMCSUPPORT-904](https://jira.ctp-consulting.com/browse/SMCSUPPORT-904): Impossible de consommer les messages ci-joints
* FIXED: [SMCSUPPORT-912](https://jira.ctp-consulting.com/browse/SMCSUPPORT-912): Retry Meldung mit defektem Zip File
* FIXED: [SMCSUPPORT-526](https://jira.ctp-consulting.com/browse/SMCSUPPORT-526) und [SMCSUPPORT-921](https://jira.ctp-consulting.com/browse/SMCSUPPORT-921): Fehlermeldung beim Aktualisieren des AuditTrails: Concurrent call to conversation
* FIXED: [SMCTESTING-380](https://jira.ctp-consulting.com/browse/SMCTESTING-380): Retry Mechanismus bezieht auch Meldungen mit Status protocol-receipt-needed decision

**Empfohlene Konfiguration für JBoss-Server, Datenbank und sM-Client:**

* PDF-Generierung Timeout wird in config.properties mit dem Parameter „pdf.generation.timeout.hours“ konfiguriert (Standardwert: 8h).
* Wichtig: Für die PDF-Generierung muss der JAVA\_OPTS-Parameter -Dlog4j.configuration unbedingt gesetzt werden. Siehe SMCSUPPORT-757
* 2GB für MaxHeapSize und MinHeapSize für JBoss-Servers, um unnötiges Memory Swapping für Windows zu vermeiden.

Das entspechende Konfigurationsfile ist in [JBoss Installationsverzeichnis]/bin/run.conf.bat (für JBoss 5.1.0) oder run.bat (für JBoss 4.2.3) zu finden.

Ersetzen Sie die Zeile 43 (für JBoss 5.1.0) oder Zeile 73 (für JBoss 4.2.3) als: set "JAVA\_OPTS=-Xms2048M -Xmx2048M -XX:MaxPermSize=512M"

* innodb\_lock\_wait\_timeout (konfiguriert in my.ini im MySQL Installationsverzeichnis) sollte auf 150 erhöht werden (falls der Parameter nicht aufgeführt ist, muss er neu gesetzt werden).
* Ab R5.0.7 wird (für jBPM V3.2.14) ein neues Skript bereitgestellt, um Indexes auf die jBPM-Tabellen zu erstellen. Das neue Skript steht hier bereit: <http://sm-client.ctp-consulting.com/5.0.8/index.sql>

**Wichtig**: Bestehende, ältere Indexes auf diesen Tabellen müssen mit einem Update-Skript aktualisiert werden, um DB-Deadlocks zu vermeiden: <http://sm-client.ctp-consulting.com/5.0.8/additional_jbpm_index.sql>

* Ausführen des Aktualisierungsskripts (z.B. update-smclient-oracle.sql für Oracle) entsprechend der verwendeten Datenbank
* jms.sender.timeout.hours in message-handler-[domain].properties muss grösser als stuck.retry.big.msg.timeout im global-config.properties gesetzt werden. (ACHTUNG: jms.sender.timeout.hours ist im Stunden und stuck.retry.big.msg.timeout in Minuten gesetzt)
* Im Falle von MySQL soll INNODB als Engine gesetzt sowie der Parameter validationQuery (Tomcat) oder <valid-connection-checker-class-name> (JBoss) auf dem Applikation Server konfiguriert werden, siehe Beispiel-Dateien unten.

**Beispielkonfigurations-Files**

Beispiel [JBOSS\_HOME]/server/default/deploy/smclient-ds.xml (JBoss 4.2.3 und 5.1 mit MySQL, mssql und oracle)







Beispiel CATALINA\_HOME/config/CATALINA/localhost/ smclient.xml Datei für Tomcat (mit MySQL, siehe Kommentar für andere DBs)

Auszug von standalone.xml <datasource> für EAP6.1 mit MySQL, mssql und oracle



